

Enzyklopädie der Migration

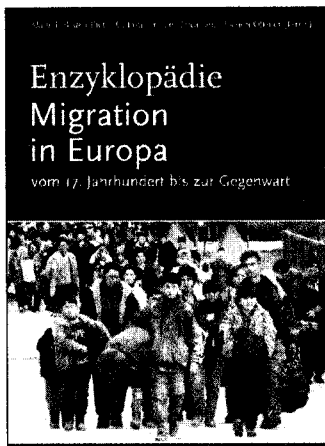
Ein einzigartiges Nachschlagewerk

Osnabrück (eb) – Migration und Integration prägen die europäische Geschichte seit ihren Anfängen. Dazu ist jetzt ein Nachschlagewerk internationalen Ranges erschienen: **Enzyklopädie Migration in Europa – vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart**. Einer der Herausgeber ist Prof. Dr. Klaus J. Bade (OS-Uni).

Viele Europäer halten die aktuellen Herausforderungen für eine historische Ausnahmesituation. Wanderungsbewegungen, Integration und interkulturelle Begegnung aber waren seit jeher zentrale Elemente der europäischen Kulturgeschichte. Viele, die sich gegenwärtig über die Integration von Fremden sorgen, wissen nicht, dass sie selber ferne Nachfahren von Zuwanderern sind.

Die Vielfalt der Gruppen, die sich innerhalb Europas über die Grenzen staatlicher, kultureller und sozialer Räume bewegten oder von außerhalb nach Europa zuwanderten und dies weiter tun, ist nur wenigen bewusst. Dieser Mangel an historischem Bewusstsein in Sachen Migration und Integration hat Folgen für Politik und Gesellschaft.

Das verfügbare Wissen über Migration und Integration stellt die Enzyklopädie Migration in Europa übersichtlich, klar und kompetent bereit – von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Enzyklopädie ist ein Gemeinschaftswerk internationaler Fachleute. Das Thema wird detailliert und in ganzer Breite beleuchtet: Es geht u. a. um afrikanische Skla-



ven in Europa, um philippinische „Mail-Order“-Bräute, Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg oder deutsche Deportierte in der UdSSR nach 1945, um albanische Siedler in Italien, pakistanische Einwanderer in Großbritannien, deutsche Siedler in Russland oder „deutschstämmige“ Ausiedler, aber auch um Glaubensflüchtlinge wie Hugenotten oder Salzburger Protestanten.

Herausgeber sind neben Prof. Dr. Klaus J. Bade und Prof. Dr. Jochen Oltmer Prof. Dr. Pieter C. Emmer (Uni Leiden) und Prof. Dr. Leo Lucasen (Unis Leiden und Amsterdam).

„Enzyklopädie Migration in Europa – Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart“, 1156 Seiten im Großformat, zahlr. Abbildungen und Karten, Festeinband, Einführungspreis bis zum 31.12.2007: 58 Euro, ISBN 978-3-506-75632-9, Verlag Ferdinand Schöningh Paderborn.



Osnabrücker Nachrichten
AM SONNTAG 6. DEZEMBER 2007